

Logau, Friedrich von: 57. (1630)

1 Ich pflege viel zu reimen; doch hab ich nie getraut
2 Was bessers ie zu reimen als Bräutigam auff Braut,
3 Als Leichen in das Grab, als guten Wein in Magen,
4 Als Gold in meinen Sack, als Leben ohne Plagen,
5 Als Seligkeit auff Tod. Was darff ich mehres sagen?

(Textopus: 57.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30543>)